

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter Rainer Weichelt	19.01.2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Gladbecker Bündnis für Familie - Erziehung, Bildung, Zukunft
Fortsetzung des Projektes Opstapje**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

In seiner Sitzung am 12.03.2009 wurde dem Jugendhilfeausschuss der Abschlussbericht zur ersten Projektstaffel von Opstapje Gladbeck vorgestellt. Das Wort Opstapje stammt aus dem Niederländischen und bedeutet soviel wie „Schritt für Schritt“. Das Spiel- und Lernprogramm für Familien mit Kindern ab 18 Monaten wird im Rahmen der Projektfinanzierung des Gladbecker Bündnisses für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft in Kooperation mit dem Kinderschutzbund und dem Sozialdienst katholischer Frauen angeboten.

Opstapje ist ein Programm, in dem Familien besucht werden. Das Programm setzt auf Nutzung und Erweiterung vorhandener Kompetenzen und Ressourcen der Familie. Schwerpunkt ist die Verbesserung der Mutter- bzw. Vater-Kind-Interaktion. Entwicklungsförderliche Verhaltensweisen der Eltern werden modellhaft angeleitet und im alltäglichen Kontext eingeübt. Altersgerecht anregende Materialien und Bilderbücher werden den Kindern bereitgestellt. Auf diese Weise sollen sich die Spiel- und Lernerfahrungen der Kinder erweitern und ihre kognitive, motorische, sozial emotionale und sprachliche Entwicklung gefördert werden. Die Eltern, in der Regel die Mütter, werden als wichtigste Partner des Kindes im Prozess der frühen Entwicklung und Bildung angesehen. Die Eltern sollen für die alters- und entwicklungsspezifischen Bedürfnisse ihrer Kinder sensibilisiert werden und durch praktische Anleitung Sicherheit in der Erziehung gewinnen. Durch regelmäßige Gruppentreffen erhalten Sie zudem Informationen über Erziehung und kindliche Entwicklung.

In seiner Sitzung am 12.03.2009 erteilte der Jugendhilfeausschuss der Verwaltung den Auftrag, zu überprüfen, mit welchen Auswirkungen und Synergieeffekten das Projekt in Gladbeck fortgeführt werden kann.

In der Zwischenzeit konnte in der zweiten Jahreshälfte 2009 mit weiteren 15 Familien ein zweiter Staffeldurchlauf im Rahmen des Projektes begonnen werden.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Durch die positive Resonanz der teilnehmenden Familien und deren Weiterempfehlung des Projektes in ihren jeweiligen Sozialräumen führen die Kooperationspartner mittlerweile eine lange Warteliste von interessierten Familien.

Ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte 2009 startete die Präventionsstelle Jugend- und Gesundheitshilfe - gesund aufwachsen in Gladbeck mit ihrer Arbeit. Die Präventionsstelle wird mit verschiedenen Kooperationspartnern im Jahr 2010 den Blick vorrangig auf die Lebenslage von Säuglingen und Kindern unter 3 Jahren richten. Im Rahmen der Arbeit der Präventionsstelle Jugend- und Gesundheitshilfe soll in Kooperation mit dem Kinderschutzbund und dem Sozialdienst katholischer Frauen das Projekt Opstapje als ein Angebotsmodul mit insgesamt 30 Familien in einem Zeitraum von 12 Monaten eine koordinierte und optimale individuelle Vor- bzw. Nachsorge sicherstellen. Das Angebot wird sich insbesondere an Gladbecker Familien mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren mit erhöhtem sozialen Risiko richten und soll aus dem Fond des Gladbecker Bündnisses für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft finanziert werden.

Ziele von Opstapje:

Im Focus des Programms steht die Eltern/Kind-Beziehung.

Eltern:

- werden sensibilisiert für die altersspezifischen Bedürfnisse ihrer Kinder
- lernen neue Möglichkeiten zur Förderung der Entwicklung kennen
- erreichen dadurch einen Zugewinn im Selbstwertgefühl
- steigern ihre Erziehungskompetenz

Die Kinder werden in ihrer altersgerechten Entwicklung unterstützt:

- durch Stimulierung der Spielentwicklung
- indem sie Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Materialien erleben
- durch Anregung zur sprachlichen und kognitiven Entwicklung lernen sie Erfahrungen im Bereich der Motorik, Sensomotorik und Wahrnehmung zu machen
- durch Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung
- durch die Förderung ihrer Autonomie und Selbstbestimmung

Besonderheiten von Opstapje:

Typische Merkmale:

- ein niederschwelliges Angebot, das die Familie zu Hause aufsucht (Geh-Struktur)
- Arbeit mit geschulten Laienmitarbeiterinnen, die aus der Zielgruppe stammen
- ein Programm mit intensiver Langzeitbegleitung, welches die Familien über 18 Monate lang begleitet
- Veränderung von Verhaltensmustern können im Familienalltag eingeübt werden, wodurch Transferverluste vermieden werden

Durch die Teilnahme von insgesamt 30 Familien an dem o. g. Programm kann im Jahr 2010 parallel in 2 Gruppen gearbeitet werden. Bei der Zusammensetzung der Gruppen wird insbesondere auf eine gute Durchmischung geachtet, d.h., dass in den Gruppentreffen nicht-deutsche und deutsche Familien zusammen kommen und voneinander im Sinne einer gelebten Integration lernen können.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	30.000,-
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die Mittel in Höhe von 30.000,- € für die Fortführung des Projektes Opstapje, als ein Angebotsmodul im Rahmen der Präventionsstelle Jugend und Gesundheitshilfe - gesund aufwachsen in Gladbeck, aus dem Fond Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft, freizugeben.

Der Bürgermeister
i.V.

Rainer Weichert
Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: